



Data Engineer (d/m/w)

**Arbeitsbeginn**

sofort

**Vergütung**

bis E 14 TVöD

**Befristung**

2 Jahre

**Bewerbungsfrist**

17.08.2026

**Standort**

Berlin

**Referenznummer**

70/26 | 1469055

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Das Robert Koch-Institut - das sind ca. 1.500 Köpfe aus über 52 Nationen mit einem Ziel: Die Gesundheit der Menschen zu schützen. Wir erheben und analysieren Gesundheitsdaten, erkennen Risiken, beraten Politik und Fachwelt und entwickeln neue wissenschaftliche Methoden. Unsere Standorte sind in Berlin, Wildau und Wernigerode.

Unser Team Fachgebiet MF 2 – Fachdaten-Kompetenzzentrum freut sich auf Ihre Bewerbung!

[Direkt bewerben](#)

Das Fachgebiet MF 2 „Fachdaten-Kompetenzzentrum“ verantwortet die technische Entwicklung von Public Health Surveillance-Systemen und unterstützt bei der Umsetzung und Bereitstellung von Datenvisualisierungen.

Ein neu zu etablierendes Inklusionsprojekt „Optimierung der zeitkritischen Ausbruchserkennung am Beispiel der Listeriose“ strebt die weitgehende Automatisierung bisher manueller Prozesse zur Zusammenführung, Harmonisierung und Auswertung von Ergebnis-, Fall-, Melde- und Sequenzdaten im Kontext von Listeriose-Ausbruchsgeschehen an. Die Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung einer zukünftigen Integration in das System der integrierten genomischen Surveillance (IGS). Damit wird ein wichtiger Beitrag zur zeitnahen Ausbruchsuntersuchung, zur datenbasierten Public Health-Forschung sowie zur Weiterentwicklung moderner Analyse- und Berichtsprozesse am RKI geleistet.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Personen mit einer anerkannten Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellte Personen (§ 2 Abs. 3 SGB IX).

Aus befristungsrechtlichen Gründen richtet sich die konkrete Vertragsdauer nach der individuellen Verfügbarkeit von Zeiten im Sinne des § 2 (1) des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Ihre Aufgabe bei uns

Sie sind für die Konzeption, Entwicklung sowie Optimierung von modernen Datenpipelines, nachhaltigen Datenstrukturen und Matching-Prozessen im Bereich Public Health Surveillance zuständig. In einem kleinen Team von Data Engineers entwickeln und implementieren Sie innovative Lösungen für ETL-/ELT-Prozesse, Datenharmonisierung, Datenverknüpfung und Qualitätssicherung. Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Entwicklung und Betrieb von Datenplattformen und Datenpipelines
- Optimierung, Monitoring und Betrieb der Datenprozesse
- Sicherstellung von Datenqualität und Data Governance
- fachliche Zusammenarbeit und Anforderungsmanagement

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Universitätsdiplom) in Informatik, Data Science, Mathematik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Data Engineering, Software Engineering oder vergleichbar

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- in SQL und Datenbankdesign (z.B. PostgreSQL; Snowflake)
- in Python und datenverarbeitenden Bibliotheken (z.B. pandas, sqlalchemy)
- mit ETL-Tools (z. B. Airflow, Talend, dbt)
- in Datenmodellierung

- mit Versionierung (Git) und CI/CD, in kollaborativen Softwareentwicklungsprozessen (Code Reviews, agile Arbeitsweisen) sowie in Best Practices in der Softwareentwicklung (Testing, Code-Qualität, Dokumentation)
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch mind. C1, Englisch mind. B1

Wünschenswert

- Erfahrung mit CI/CD-Prozessen (z. B. Jenkins, GitLab CI), nachhaltiger Softwareentwicklung, Refactoring größerer Codebasen und Modernisierung von Legacy-Systemen
- Kenntnisse in Containerisierung (Docker, Kubernetes)
- Erfahrung mit Machine Learning
- Erfahrung im Umgang mit sensiblen Daten (z. B. im Gesundheitsbereich)
- Kenntnisse in Data Governance / Datenschutz (DSGVO)

Persönliche Kompetenzen

- Flexibilität und positive Einstellung gegenüber Veränderungen und Neuerungen
- Organisationsfähigkeit mit sinnvoll strukturierter Arbeitsweise und Überblick über die eigenen Aufgaben
- Selbständigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten nach Zielvorgaben
- Kommunikationsfähigkeit mit verbindlichem Auftreten und der Schaffung einer positiven Gesprächsatmosphäre
- Kooperations- und Teamfähigkeit und Erarbeitung von Lösungen zusammen mit anderen Teammitgliedern

Weitere Voraussetzungen

- Nachweis einer anerkannten Schwerbehinderung oder einer entsprechenden Gleichstellung (§ 2 Abs. 3 SGB IX)
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) sowie deren positiver Abschluss

Darauf können Sie sich freuen

- bis zu 50 % mobile Arbeit möglich
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über interamt.de zur StellenID 1469055.

Wir leben Chancengleichheit und gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Bewerbungen von Menschen in allen Dimensionen von Diversität sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.